

Newsletter Silvan Zülle (Dezember 2011)

Hallo zusammen

Gerne verschicke ich meinen Newsletter für den Dezember 2011, verbunden mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage und einen stimmigen Übergang ins Jahr 2012. Dieser Newsletter beinhaltet Informationen über das aktuelle Zeitgeschehen, das Jahr 2012 aus Sicht der Maya-Kalender, sowie verschiedene Veranstaltungshinweise.

Zeitgeschehen aus astrologischer Sicht

Wir befinden uns aus astrologischer Sicht mitten in einer Zeit der intensiven Veränderungen, welche mit den Zyklen der geistigen/kollektiven Planeten Uranus, Neptun und Pluto viel zu tun hat. Eine ausführlichere Beschreibung dieser Zyklen wird bald in meinem neuen Buch veröffentlicht werden. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die astrologischen Konstellationen für die kommenden Jahre weiterhin auf viel Veränderung und Wandel schliessen lassen. Das Jahr 2012 spielt da eigentlich keine besondere Rolle, sondern ist im Zusammenhang mit einem Zeitfenster zu sehen, welches man auf ca. 2007 bis 2020 ausdehnen kann. Muster und Gewohnheiten, die sich bewährt haben und an die wir uns gewöhnt haben, verlieren mehr und mehr ihre Bedeutung. Wenn wir eine fixe Vorstellung davon haben, wie ein Wandel aussehen soll, dann sollten wir uns darauf einstellen, dass wir diesen Plan an ändernde Umstände und Unvorhergesehenes anpassen müssen. Vielleicht mag es uns manchmal erscheinen, es sei nun aber langsam genug. Dass gerade in solchen Phasen noch mehr Intensität und Druck aufkommt, sollte uns nicht überraschen, denn das gehört zu den astrologischen Zyklen, die im Moment am Laufen sind. Anpassungsfähigkeit und Flexibilität werden sehr gefordert sein. Alte und ausgediente Strukturen und Formen geraten in Kritik und ins Wanken, ganz egal wie stark die davon Profitierenden daran festhalten möchten. Diesbezüglich dürfen wir alle achtsam sein, ob wir selber auch an etwas festhalten, das sich verändern möchte. Die Zeitqualität der kommenden Jahre spricht nun einmal für viele Reformen und Neues in allen möglichen Bereichen wie Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Arbeitswelt, etc. Damit sind aber auch viele Chancen und Möglichkeiten verbunden. Ich möchte alle Leser dieses Newsletters dazu anregen, sich vermehrt auf das Neue und die entsprechenden Chancen zu fokussieren. Das wird schlussendlich viel befriedigender sein und kann unglaublich viele Kräfte freisetzen.

Maya-Kalender / Der Fokus auf einen einzelnen Tag

In meinem letzten Newsletter habe ich im Rahmen des aktuellen Zeitgeschehens auf verschiedene Themen über Planetenerscheinungen oder Kometenzwischenfälle hingewiesen. Im Herbst 2011 haben sich weder die angeblich ungewöhnlich grosse Erscheinung des Planeten Mars noch die befürchteten dramatischen Auswirkungen des Kometen Elenin bewahrheitet. Beide erwarteten Ereignisse waren mit konkreten Tagen verbunden, an denen etwas Besonderes hätte geschehen sollen. Es hat sich einmal mehr herausgestellt, dass das Fokussieren auf einen bestimmten Tag — verbunden mit der Erwartung prophezeiter Ereignisse — ein zweifelhafter Ratgeber ist. In diesem Zusammenhang sind auch die sogenannten Enddaten des Maya-Kalenders 2012 zu sehen. Das nach wie vor am meisten genannte Datum diesbezüglich ist ja der 21. Dezember 2012. Das ist aber nicht das einzige Datum, welches für das „Ende“ dieses Kalenders gesehen wird. Teilweise liegen sich die Verfechter verschiedener Enddaten sogar in den Haaren, welches nun das „richtige“ Enddatum sei, eine wahrlich groteske Situation. So ist beispielsweise am 28. Oktober 2011 gemäss C.

Calleman (er hat verschiedene Bücher darüber geschrieben) der Maya-Kalender abgelaufen. Damit verbunden waren auch verschiedene Erwartungen. Ist euch an diesem Tag oder den darauf folgenden Tagen etwas Spezielles von wirklich besonderer Tragweite aufgefallen, abgesehen davon, dass wir uns in einem Zeitfenster der intensiven Veränderung und des Wandels befinden? In die gleiche Thematik fällt das Datum 11.11.2011. Auch für diesen Tag wurden von verschiedener Seite besondere Ereignisse vorausgesagt – ohne konkrete Bestätigung. Es würde nicht überraschen, wenn im kommenden Jahr weitere solcher Daten publik werden.

Es geht mir nicht darum, die Verfasser solcher Informationen blosszustellen. Schlussendlich ist es ihre Realität, die sie sich damit kreieren. Aber ich finde es interessant, die Sichtweise der Maya in diesem Zusammenhang zu betrachten, schliesslich sind es ja ihre Kalender, von denen da meistens die Rede ist! Abgesehen davon, dass die Maya (aus Guatemala) erklären, dass ihnen das Wissen um den genauen Übergang der Langen Zählung verloren gegangen ist (infolge Zerstörung der entsprechenden Bücher durch die spanischen Eroberer), betonen sie, dass eine Fokussierung auf einen einzelnen Tag aus ihrer Sicht wenig Sinn macht. Der Maya-Kalender, welcher auf das Jahr 2012 hinweist, ist ein Kalender, der über 5'000 Jahre dauert. Ob da ein Tag einen grossen Unterschied macht, ist mehr als fragwürdig. Wenn wir uns aber auf einen einzelnen Tag (welcher nun das immer auch sein mag) konzentrieren, sind wir nicht im Jetzt, und wir laufen Gefahr, dass Angst oder zu grosse Erwartungen mitschwingen. Die Welt wird sich nicht an einem einzelnen Tag vollkommen verändern — auch nicht am 21. Dezember 2012. Sie tut es aber seit einigen Jahren ziemlich ausgeprägt, und diese Veränderungen werden nach dem Verständnis der Maya weitergehen. Das ist ein Prozess, welcher sich über einen längeren Zeitraum hinzieht. Das hat sehr viel mit einer neuen Qualität zu tun, welche der neue Zyklus des Maya-Kalenders mit sich bringt. Wer aber in diesem Zusammenhang ganz konkrete Aussagen und Prophezeiungen der Maya über die Veränderungen erwartet, der wird enttäuscht werden.

Seit vielen Jahren mache ich mir Gedanken über den Bewusstseinswandel der Menschheit. Ich bin zur Überzeugung gekommen, dass das Erwarten von bestimmten Ereignissen oder das Fokussieren auf bestimmte Tage im Zusammenhang mit den Maya-Kalendern nicht im Vordergrund steht. Die Maya sehen viele Dinge in Analogien. Sie sind nicht darauf fixiert, dass ein Ereignis oder eine Entwicklung genau diesen Ausgang nehmen muss. Gegebenheiten können sich also so oder auch anders entwickeln. Die Maya sind sehr stark auf den jetzigen Moment konzentriert. Das ist eine Erkenntnis, welche auch in der Quantenphysik eine wesentliche Rolle spielt. Ich habe die Maya-Kalender immer als eine Botschaft verstanden, welche etwas mit der Entwicklung der Menschheit zu tun hat und den Aspekt der Qualität der Zeit beinhaltet. Dabei ist vollkommen offen, in welche Richtung sich die Geschichte entwickelt. Das kann eine Sekunde vor 12 Uhr eine ganz andere unerwartete Wandlung bringen. Leider hat sich in der westlichen Kultur eine allzu dogmatische Interpretation der Maya-Kalender festgesetzt. Diese lässt wenig Raum für ein schöpferisches Spiel der Entwicklungsmöglichkeiten, wie es beispielsweise die Quantenphysik sieht. Vielleicht sollten wir uns diesem Spiel der Möglichkeiten wieder mehr zuwenden. Wir sollten achtsam sein, wenn wir versuchen, die Maya und ihre Kalender mit dem sachlich-logisch geprägten Verständnis der westlichen Welt zu verstehen und ihre Prophezeiungen dahingehend zu interpretieren. Wir laufen Gefahr, mit diesem Vorgehen in eine falsche Richtung zu steuern.

Die Erkenntnisse der Quantenphysik zeigen uns einen anderen Weg

Gemäss den Erkenntnissen der Quantenphysik entscheiden wir uns als Beobachter für eine gewählte Realität und werden somit zu bewussten Mitschöpfern der Evolution. Zu gleichen Schlussfolgerungen ist man auch in der Epigenetik und der Gehirnforschung gekommen. Erfüllendes Leben in Zeiten des Quanten Bewusstseins bedeutet, sich von alten Überzeugungen und

Paradigmen zu befreien. Die Erkenntnisse der Quantenphysik und anderer moderner Wissenschaften erläutern uns das Potenzial dazu. Es ist sicherlich kein Zufall, dass in der heutigen intensiven Zeit diese Erkenntnisse den Weg in den Alltag finden. Daraus haben sich verschiedene Methoden entwickelt (z.B. Quanten Bewusstsein / Matrix Seminare / Quantenheilen), mit denen immer mehr Menschen zu arbeiten beginnen und sich so ihre Realität und Welt selber erschaffen. Diese Methoden laufen unter dem Überbegriff der Realitätssteuerung. Grundsätzlich ist das eigentlich nichts Neues. In verschiedenen alten Schriften wird von solchen Möglichkeiten berichtet. Es passt aber sehr gut, dass dieses metaphysische Potenzial in der heutigen herausfordernden Zeit wieder eine grössere Rolle spielt. Die Menschheit hat die Möglichkeit, sich wieder auf Fähigkeiten zu besinnen, die aus dem Innern kommen. Das hat viel mit Wandel und Entwicklung von Bewusstsein zu tun. Und es ist sicherlich auch die bessere Variante, als auf äussere Ereignisse von Propheten zu warten, die uns in Angst versetzen und dann doch nicht eintreten oder in einer ganz anderen Art und Weise. In meinem neuen Buch (Erscheinungsdatum Ende Januar 2012) erläutere ich diese verschiedenen Ansätze, Denkanstösse und Methoden. Sie alle dienen der eigenen Realitätssteuerung. Ich möchte dieses Buch an jene Menschen richten, die etwas in ihrem Leben kreativ und schöpferisch bewegen und verändern wollen. Und so dürfen wir uns auch auf die Entwicklungen der kommenden Jahre freuen – und auch auf das ominöse Jahr 2012.

Anlässe und Veranstaltungen 2012

Für die kommende Zeit der Veränderungen und Chancen möchte ich meinen Fokus vermehrt auf Veranstaltungen und Anlässe richten, bei denen im Vordergrund steht, etwas proaktiv gestalten und bewegen zu wollen. Dazu gehören verschiedene Veranstaltungen, bei denen ich – neben anderen Personen – als Redner oder Seminarleiter auftrete. Bewusstseinswandel hat für mich viel damit zu tun, dass wir Begebenheiten aktiv angehen, die wir ändern möchten. Wie bereits erwähnt, stehen uns dazu immer mehr Methoden der Realitätssteuerung zur Verfügung.

Gemeinschaftsbildung / 2-Tage-Workshop Sa/So 25./26. Februar 2012 in Sins

Ralf Nacke führt durch diesen Gemeinschaftsbildungs-Workshop nach der Methodik von Scott Peck "Community Building". Bei diesem Workshop geht es um das Erleben, wie wirkliche Gemeinschaft entsteht und was für eine Gemeinschaftsbildung notwendig ist. Weitergehende Informationen finden sich unter der Homepage <http://www.bewusstseinswandel.ch/index.php?id=77>

Bewusst Leben, Intensiv-Woche im Freiraum Aarau, Sa 10. März – So 18.März 2012

Verschiedene Vorträge, Seminare und Workshops im Zusammenhang mit Heilen – Wohlbefinden – Bewusstsein. Im Rahmen dieser Woche werde ich einen Seminartag zum Thema ‚Quantenphysik im Alltag‘ leiten. Das ganze Wochenprogramm findet sich auf der Homepage von <http://www.freiraum-aarau.com/>

**Tagung ‚Spiritualität küsst Wirtschaft: 2012 – Spirituelle Veränderungen für die Wirtschaft‘,
Freitag, 13. April 2012, 8.30 - 17.30 Uhr, Grand Resort Bad Ragaz**

Zeiten des Umbruchs und der Veränderung fördern eine neue gemeinsame Wertebasis, die Vertrauen, Respekt und neue Leitplanken bieten. Seit einigen Jahren kann man beobachten, dass das Thema Spiritualität in der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Suche nach Sinn und Werten im Sinne von Lebens- und Arbeitsqualität in unserer Wirtschaft wurde in den letzten Jahren für viele Menschen wichtiger. In unserer neuen Wirtschaftswelt geht es um Persönlichkeiten, Potenziale, Berufungen, um Menschlichkeit, sowie bedingungslose Authentizität. True Leadership, klare Wertebindung, neue Strukturen, neue Wege auf gemeinsamer Augenhöhe, globale Partnerschaft und Win-Win-Situationen sind Werte, die bei dieser Tagung im Vordergrund stehen. Diese Tagung bringt uns mit den eigenen Werten und der eigenen Spiritualität in Berührung und versucht, die Brücke zu den Strategien moderner Unternehmens- und Mitarbeiterführung zu schlagen. Sie soll das Bewusstsein für werteorientiertes Führungsverhalten in schwierigen Zeiten schärfen und den Menschen wieder in das Zentrum rücken.

Ich werde im Rahmen dieser Tagung einen Workshop zum Thema ‚2012 - Spirituelle Veränderungen für die Wirtschaft‘ leiten. Weitere Informationen und das gesamte Programm findet sich auf folgender Homepage:

<http://www.bernardi.li/tagung.html>

Bewusstseinswandel-Konferenz, Samstag 28. April 2012 in Sins (Hotel Arcade)

Nach der erfolgreichen ersten Bewusstseinswandel-Konferenz vom September 2011 werde ich zusammen mit Ralf Nacke eine zweite Veranstaltung dieser Art nach der Konferenzmethodik Open Space (Kreativität und Gruppendynamik pur) durchführen. Diese Veranstaltung soll allen interessierten Menschen eine Möglichkeit geben, sich über den laufenden und kommenden Wandel und die Entwicklung der Menschheit auszutauschen. Weitergehende Informationen siehe unter <http://www.bewusstseinswandel.ch/index.php?id=46>

Naturerlebniswochen 2012

Tessin / Sass da Grüm: Sonntag 17. Juni – Freitag 22. Juni 2012

Jura / Wasserfallen : Sonntag 12. August – Samstag 18. August 2012

Auch 2012 werde ich wiederum zwei Naturerlebniswochen durchführen. Diese finden wie letztes Jahr im Tessin (Sass da Grüm) und auf dem Jura (Wasserfallen) statt. Bei diesen Wochen steht nicht das physische Wandern im Vordergrund (wir werden zwar jeden Tag unterwegs sein), sondern das Erleben der Natur. Beide Orte sind Kraftplätze und laden ein zum Entspannen, Erholen und Auftanken. Die Woche im Tessin wird begleitet durch astrologische Erläuterungen, warum wir uns in einer intensiven Zeit der Veränderung und Unsicherheit befinden und welche Möglichkeiten sich uns diesbezüglich bieten. Ausserdem erarbeiten wir erste Schritte zum Verständnis des eigenen Horoskops. Dazu sind keine astrologischen Vorkenntnisse erforderlich. Während der Woche auf dem Jura beschäftigen wir uns mit den neusten Erkenntnissen der Gehirnforschung. Wir lernen verstehen, wie unser Gehirn funktioniert und wie wir mit Hilfe unserer Frontallappen unsere Realität steuern können. Dem Frontallappen werden unter anderem folgende Bereiche zugeordnet: Ich-Bewusstsein, Sitz des freien Willens, Selbstheilungskräfte, paranormale Fähigkeiten. Wir sollten uns mit den Frontallappen und seinen Funktionen intensiv beschäftigen, wenn wir die gewohnten Haltungen und die alten Glaubensmuster hinter uns lassen wollen.

Quanten Bewusstsein Seminare / Luzides Träumen

Für 2012 stehen noch nicht viele Seminaranfragen für die Quanten Bewusstsein/2 Punkt Methode und das Luzide Träumen auf meiner Homepage. Es werden aber anfangs nächstes Jahr weitere Daten dazukommen. In der zweiten Jahreshälfte werde ich auch ein Seminar halten im Zusammenhang mit den neusten Erkenntnissen der Gehirnforschung. Meine Seminare siehe unter:

<http://www.silvan-zuelle.ch/html/seminare.html>

Ich wünsche allen einen wunderbaren Übergang ins Jahr 2012.

Herzlich

Silvan Zülle

www.silvan-zuelle.ch